

Zwei neue africanische Arten der Elateriden-Gattung *Alaus* Eschs.

Von

Otto Schwarz.

1. *Alaus propinquus* n. sp.

Dem *Al. excavatus* F. (*senegalensis* Cand. Monogr. I, p. 220) wie auch dem *Al. elegantulus* Cand. (l. c.) im Körperbau und Habitus sehr ähnlich. Die Fld., die bei *excavatus* nie ganz doppelt so lang wie breit und immer schon von der Mitte an nach hinten gerundet verengt sind, sind hier wie bei *elegantulus* gestreckter, etwas mehr als doppelt so lang wie breit und erst im letzten Drittel gerundet verengt, an der Spitze aber wie bei *excavatus*, im Gegensatz zu *elegantulus*, wenig ausgerandet, der Nahtwinkel stumpf, abgerundet, der Aufsenwinkel nur sehr wenig oder gar nicht vorragend, die Schulterhöcker (von der Seite gesehen) nach vorn steil abfallend und die Fld. hinter denselben an der Basis nur schwach und allmählich gewölbt. Die Beschuppung der Oberseite ist meist weißgrau und schwarz, die weißgrauen Schuppen vor der Spitze der Fld. gewöhnlich zu einer an der Naht unterbrochenen, deutlichen Querbinde verdichtet, die schwarzen Schuppen vor und hinter derselben stärker verdichtet und beiderseits neben dem Basalhöcker des Halssch. und neben dem Schildchen je ein deutliches Fleckchen bildend. Die weißgraue Beschuppung ändert ab in bräunlichgrau.

Ich besitze diese Art hauptsächlich aus Deutsch-Ost-Africa, Zanzibar, aber auch aus Kamerun, Gabon und Benguela, während ich einen echten *excavatus* aus Ost-Africa noch nicht gesehen habe.

2. *Alaus gibberosus* nov. spec.

Ebenfalls den beiden bekannten Arten dieser Gruppe sehr ähnlich und wahrscheinlich oft mit ihnen verwechselt. Die Fld. gleichen in der Form denen des *excavatus*, sind also nicht ganz doppelt so lang wie breit und schon von der Mitte an nach hinten gerundet verengt, an der Basis aber hinter den Schultern sehr stark gewölbt und nach vorn steil abfallend, an der Spitze wie bei *elegantulus* stärker ausgerandet, der Nahtwinkel als kleine Spitze vortretend, der Aufsenwinkel spitz und deutlich vorgezogen. Das Halsschild ist stark gewölbt, stärker als bei den anderen 3 Arten und gewöhnlich dicht und fast gleichmäßig mit lehmfarbigen

Schuppen bekleidet, zuweilen aber auch wie fast immer die Fld., dem *excavatus* in der Zeichnung ganz gleich. — Diese Art kenne ich nur von Gabon und Kamerun.

Die 4 Arten dieser Gruppe unterscheiden sich also folgendermaßen:

- I. Fld. an der Spitze nur wenig ausgerandet, der Nahtwinkel immer stumpf abgerundet, der Aufsenswinkel meist gar nicht oder nur sehr wenig vorragend, nie spitzwinklig vorgezogen.
1. Fld. nicht ganz doppelt so lang wie an den Schultern breit, von der Mitte an nach hinten gerundet und ziemlich stark verengt; die Schildchengrube und der Basalhöcker des Halsschildes beiderseits ohne schwarzen Tomentfleck. — West-Africa *excavatus* F.
 2. Fld. gestreckter, etwas mehr als doppelt so lang wie breit, erst im letzten Drittel gerundet verengt; die Schildchengrube und der Basalhöcker des Halssch. beiderseits mit schwarzem Tomentfleck. — Ost- und West-Africa . . *propinquus* Schw.
- II. Fld. an der Spitze stärker ausgerandet, der Nahtwinkel als kleine Spitze vortretend, der Aufsenswinkel spitz und deutlich vorgezogen.
3. Fld. gestreckt, erst hinter der Mitte gerundet verengt, an der Basis mälsig gewölbt und (von der Seite gesehen) allmählich abfallend; die Oberseite mit schwarzen und weissen Schuppen bedeckt, Basalhöcker des Halssch. beiderseits schwarz. — West-Africa (nec *truncatipennis* Boh.) . *elegantulus* Cand.
 4. Fld. von der Mitte an gerundet verengt, an der Basis sehr hoch gewölbt und (von der Seite gesehen) nach vorn steil abfallend; das Halssch. stark gewölbt und meist dicht und gleichmälsig mit lehmfarbigen Schuppen bekleidet. — West-Africa *gibberosus* Schw.

Hierher gehört auch der mir unbekannt *Alaus Dohrni* Cand. (Élat. nouv. III, p. 15) aus Monrovia, den der Autor wie folgt beschreibt:

Ferrugineus, nigro-maculatus, squamulis concoloribus vestitus; fronte quadrata, angulis anticis oblique truncata, impressa, nigro-maculata; antennis brevibus nigris, articulis tribus primis ferrugineis; prothorace latitudine longiore, tumido, medio sulcato, supra subtusque nigro-virgato; scutello pentagono, antice reflexo; elytris brevibus, punctato-striatis, basi elevatis, apice emarginatis, fascia media obliqua alteraque minore subapicali nigris; pedibus ferrugineis.
— Long. 18 mill., lat. $5\frac{1}{2}$ mill.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: [1898](#)

Autor(en)/Author(s): Schwarz Otto Carl Ernst

Artikel/Article: [Zwei neue africanische Arten der Elateriden-Gattung Alaus Eschs. 412-413](#)